

[3159.] Schnellpresse zu verkaufen.

Eine König und Bauer'sche Schnellpresse, deren Rahmen im Lichte 20 $\frac{1}{2}$ zu 24 Zoll rheinländ. (21 $\frac{1}{2}$ zu 24 $\frac{1}{2}$ Zoll engl.) messen und auf welcher daher Groß-Lexicon-Octav gedruckt werden kann, wird uns durch Anschaffung einer Doppel-Maschine entbehrlich. Dieselbe ist von älterer Construction mit Bändern, in vollständig gutem Zustande und liefert völlig gutes Register, gleiche Färbung und in jeder Beziehung untadelhafte Arbeit, wovon der Kaufliebhaber sich, da sie in unserer Offizin fortwährend im Gange ist, selbst überzeugen kann. Der Preis wird sehr billig gestellt, so daß die Anschaffung namentlich auch für Druckereibesitzer, die zwei bis drei Handpressen beschäftigen und nicht in der Lage sind, ein größeres Capital für eine neue Schnellpresse anzulegen, vortheilhaft sein wird. Mündliche Auskunft ertheilen wir während der Messe in unserer Wohnung, Dresdner Straße Nr. 5 bei Bäcker Mügge.

Leipzig, 23. April 1845.

J. B. Meyer'sche Buchhandlung
aus Stuttgart.

[3160.] Englische Literatur.

Alle in Nummer 41 des Börsenblattes verzeichneten englischen Zeitschriften liefern ich auf das Promptste. Wo die Preise nicht beigedruckt sind werden dieselben sofort in London ermittelt.

T. O. Weigel.

[3161.] Zur Uebernahme von Commissionen für hiesigen Platz unter den hier üblichen Bedingungen empfiehlt sich die Boßische Sortimentsbuchhdg. (J. Stroffer.)

[3162.] Zur gesälligen Notiz.

Heute liess ich diejenigen Handlungen, welche disponirten, auf meiner Auslieferungsliste streichen. Damit keine Störungen eintreten, so bemerke ich wiederholt, dass man mir keine Saldi im Betreff meines früheren Sortimentsgeschäfts in Rechnung bringen wolle, da Herr F. Enke in Bonn alles ohne Uebertrag zahlt.

Bonn, im April 1845.

H. B. König.

[3163.] J. Hetzel, éditeur à Paris,

se trouvant pour quelques jours à Leipzig prévient MM. les libraires d'Allemagne qu'il est disposé à traiter de la propriété pour des éditions allemandes, des clichés des ouvrages ci-après dont il est l'éditeur:

Les Animaux peints par eux-mêmes, 200 grands dessins originaux de Grandville et 125 vignettes du même dans le texte (2 vol. gr. in-8. pouvant se réunir en un seul.)

Le Diable à Paris (tableau complet des mœurs des habitants de Paris), 200 grands dessins originaux de Gavarni, avec légendes, pouvant au besoin se séparer du texte; 600 vignettes par Bertall; vues de Paris, scènes de mœurs etc. (2 vol. gr. in-8. Le second volume est encore en publication.)

Bibliothèque pour la jeunesse, nouveau magasin des enfants, 6 ouvrages pouvant se vendre séparément; 800 vignettes par Bertall, Tony Johannot et Gérard Séguin.

Vicaire de Wackefield, 10 gravures sur acier par Tony Johannot.

Werther, par Goethe, 10 gravures sur acier par le même.

Tous ces livres sont déposés à la librairie de M. Michelsen où MM. les libraires pourront les examiner.

[3164.] Die am 15. März in Leipzig abgegangenen nach Pesth und Ösen bestimmten Bücherballen litten Ende März in der Gegend von Raab durch schnelles Austreten der Donau vielen Schaden. Der ganze Wagen kam unter Wasser, der Fuhrmann wurde mit Mühe gerettet, 3 Pferde ertranken ihm. Die ganz durchnässten Bücher wurden sorgfältig getrocknet und durch Buchbinden gereinigt, es ist aber doch mehreres sehr verdorben, und wird darüber den Herren Verlegern Notiz zugehen.

G. Emich in Pesth.

[3165.] Gestohlene Remittenden-Packete.

Die Remittenden-Ballen des Hrn. Sporleder in Büllachau und des Herrn G. Emich in Pesth gingen mit den gerichtlich bezeugten Attesten ein, daß 1 Ballen des Erstern in der Nähe von Berlin, und 1 Ballen des Hrn. Emich beim Spitz in der Nähe Wiens von Dieben aufgeschnitten und aus jedem circa 40 & an Packeten entwendet wurden. — Beide Herren werden darüber noch spezielle Anzeige an die Herren Verleger machen.

Leipzig, J.-Messe 1845.

R. F. Stöbler.

Leipziger Börse am 28. April 1845.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	140% —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	— 102 $\frac{1}{2}$	—
Berlin pr. 100 , β Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	— 99%	—
Bremen pr. 100 , β Lsdr. à 5 , β { k. S. 2 Mt.	— 111 $\frac{1}{4}$	—
Breslau pr. 100 , β Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	— 99 $\frac{3}{4}$	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. { k. S. 2 Mt.	— 57	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. { k. S. 2 Mt.	— 130%	—
London pr. 1 Pf. St. { 2 Mt. 3 Mt.	6.25 $\frac{1}{4}$ 80 $\frac{1}{2}$	—
Paris pr. 300 Frs. { 2 Mt. 3 Mt.	80 79 $\frac{1}{4}$	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. { 2 Mt. 3 Mt.	104 $\frac{1}{2}$ —	—
Augustd'or à 5 , β à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 , β idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 , β nach geringeren Ausmünzfusse . . auf 100	— 11%	—
Hoiland. Duc. à 3 , β d°	— 6 $\frac{1}{4}$	—
Kaiserl. d°. d°. d°	— 6 $\frac{1}{4}$	—
Bresl. d°. à 65 $\frac{1}{2}$ As d°	— 6	—
Passir. d°. d°. à 65 As d°	— 6	—
Conv. Spec. u. Guld. d°	— 4 $\frac{1}{4}$	—
idem 10 u. 20 Kr. d°	— 4 $\frac{1}{4}$	—
Staatspapiere, Actionen		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im 1 von 1000 und 500 , β . . .	— 93 $\frac{1}{4}$	—
14 , β Fuss kleinere	— 96	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{4}$ % im 1 von 1000 und 500 , β . . .	— 98	—
14 , β Fuss kleinere	— —	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3% im 1 von 1000 und 500 , β . . .	97 —	—
20 d. Fuss kleinere	— —	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im 1 von 1000 und 500 , β . . .	— 94 $\frac{1}{4}$	—
14 , β Fuss kleinere	— —	—
Sächs. erbl. Pfandbr. { v. 500 , β à 3 $\frac{1}{3}$ % v. 100 u. 25 , β	98 $\frac{1}{2}$ 100 $\frac{1}{2}$	—
d°. Iausitzer d°. à 3%	— 100	—
d°. d°. d°. à 3 $\frac{1}{2}$ %	— —	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obh. à 3 $\frac{1}{2}$ % . . .	— 108 $\frac{1}{4}$	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100	100 —	—
Hamburg et Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ % (300 Mk. Bco. = 150 , β)	— 96 $\frac{1}{2}$	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen	— 117 $\frac{1}{4}$	—
à 4% à 103% im 14 , β Fuss	— 106 $\frac{1}{2}$	—
à 3%	— 81 $\frac{1}{2}$	—
Action d. W. B. pr. St. à 103%	— —	—
Leipz. -Bank-Action à , β 250 pr. 100	— 161	—
Lpz. Dresd. Eisenb.-Act. à , β 100 pr. 100	137	—
Sächs. -Bair. d°. d°. pr. 100	— 100	—
Sächs. -Schles. d°. d°. pr. 100	114 $\frac{1}{4}$	—
Chemn. -Rissar. d°. d°. pr. 100	105 $\frac{1}{4}$	—
Löbau - Zittauer d°. d°. pr. 100	104 $\frac{1}{2}$	—
Magdeb. -Leipz. d°. d°. incl. Div. Scheine d° pr. 100	184 $\frac{1}{4}$	—

Übersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenvorst. (Die Aufnahme neuer Mitglieder in den Börsenverein betr.) — Bericht über die Generalversammlung der Actionärs der deutschen Buchhändlerbörse am 25. April 1845. — Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienh. — Vorläufige Mittheilung über einen Vorschlag des Hrn Gustav Remmelmann in Wien. — Berieg. der Abrechnungszeit. — Verbote in Russland. — Anzeigebatt Nr. 3101 — 3165.

Armbuster 3133.
Arnold'sche B. 3125.
Aßhet & Co. 3139.
Berghaus 3129.
Brodtmann'sche B. 3121.
Buddeus 3128.
Drehöfersche B. 3132.
Ebnet in U. 3112.
Emich 3164.
Erie 3140.

Fred. d. Knefotenj. 3117.
Franck in V. 3120. 3136.
Groß in Q. 3126.
Hermann'sche B. 3141.
Heß 3134. 3133.
Hegel 3163.
Herr in Br. 3114. 3119.
Hofmann & Co. in B. 3123.
Jackowig 3102.
Junfermann'sche B. 3107.

Kaniz 3143.
Kleincke's B. 3108.
Knick jun. 3133.
Köhler in L. 3165.
Kollmann in L. 3116.
König in B. 3162.
Kreßmar in Pr. 3110.
Kutte & Co. 3135.
Lambert & Große 3137.
Leo 3103.

Lissner 3154.
Metz 3124. 3156.
Möller'sche B. 3159.
Müller'sche B. in G. 3109.
Müller'sche B. in E. 3115.
Müller in G. 3131.
Muquardt 3101. 3106.
Pergen 3138.
Pfautsch & Co. 3145.

Piper 3146.
Renovanz 3151.
Rubadische B. 3127.
Rubens 3158.
Sammer 3113.
Schulteß 3104.
Sporleder 3157.
Verga 3138.
Stern & Co. 3122. 3130.
Streng 3142.
Verlagsvered. der geograph. Kunstsch. 3105. 3129.
Volkmar 3148.
Boßische Sort.-B. 3161.
Wagnersche B. in J. 3111.
Weber in Danzig 3144.
Weigel, T. O. 3152. 3160.
Anonym 3147. 3149. 3150.

Berantwortlicher Redakteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.